

# Klinikum Nürnberg

*Wir sind für Sie da!*



## Chronische Unterbauch- und Beckenschmerzen

bei Frauen (20 bis 40 Jahre)

Schmerzzentrum Klinikum Nürnberg  
in Kooperation mit dem Endometriosezentrum



**P**ARACELTUS  
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

5-Wochenprogramm | Mo. bis Fr. 8:00 bis 15:45 Uhr

## ▶ **Gruppenprogramm – Chronische Unterbauch- und Beckenschmerzen**

Das Programm findet in der Interdisziplinären Schmerztagesklinik, Haus 18/2, Prof. Ernst Nathan Str. 1, 90419 Nürnberg statt.

### **Anmeldung, Termine und Info:**

- Hotline Schmerzzentrum 0911 398 - 2586
- Schmerztagesklinik 0911 398 - 2700 oder - 3385

### **Ansprechpartner:**

- Lic. phil. Sandra Venkat, Leitende Klinische Psychologin, Schmerztagesklinik
- Dr. med. Dirk Risack, Oberarzt, Schmerzambulanz

## **Tagesklinische Schmerzbehandlung**

Von der Erkrankung betroffene Frauen leiden unter lang-jährigen, beeinträchtigenden, häufig dauerhaften Schmerzen im Unterbauch bzw. im Genital- oder Dammbereich. Die Schmerzen können Organsysteme, aber auch benachbarte Weichteile oder Nerven betreffen. Begleitend können sie zu Problemen beim Stuhlgang oder Wasserlassen sowie der Sexualfunktion führen.

Viele betroffene Frauen haben medikamentöse oder operative Behandlungen hinter sich, ohne eine dauerhafte Besserung der Beschwerden erlebt zu haben.

Im Rahmen der chronischen Schmerzerkrankung sind Schonverhalten, erhöhter Stress, psychische Begleitsymptomatik sowie Einschränkungen in Partnerschaft, Sexualität, Arbeit und Freizeit typisch.

Während des 5-wöchigen Behandlungsprogrammes tragen wir dieser Entwicklung Rechnung: Ein interdisziplinäres Behandlungsteam erarbeitet mit Ihnen in einer Gruppe von acht betroffenen Frauen einen gezielten und selbstbestimmten Umgang mit Ihren Schmerzen und deren Folgen.

### **Impressum:**

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Barbara Lay | Gestaltung: Klinikum Nürnberg | Foto: istockphoto.com © AndreyPopov | Druck: Printmedienwerk GmbH | Auflage: 800 | Stand: Januar 2020 | [www.klinikum-nuernberg.de](http://www.klinikum-nuernberg.de)